

Neues Leben

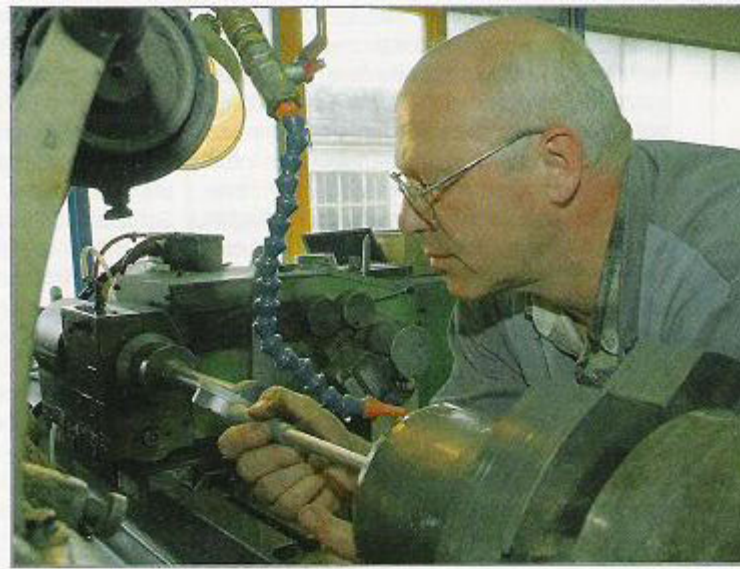
Die in Wutha-Farnroda ansässige **Werkzeug-Maschinen-Service GmbH & Co. KG** repariert und überholt vorhandene Apparate, Anlagen und Vorrichtungen. Die Kompetenz reicht dabei von der kleinen Drehmaschine bis zum großen Plattenbohrwerk.

„Sie haben ein Problem an einer Werkzeugmaschine? – Die Werkzeug-Maschinen-Service WMS GmbH & Co. KG untersucht Ihre Anlage und macht Ihnen ein Angebot zum Wiederherstellen der Genauigkeitsanforderungen oder zur Verbesserung der Zuverlässigkeit“, erläutert Nancy Seeber. „Der Kunde entscheidet, ob unsere Spezialisten zum Einsatz kommen. In den meisten Fällen läßt sich mit einem wirtschaftlich vertretbarem Aufwand die Maschine wieder instandsetzen.“

Eine Generalüberholung der Apparate, Anlagen oder Vorrichtungen sei vor allem bei größeren Maschinen mit einem Aufwand von unter 50 Prozent vom Neupreis zu realisieren. Der WMS-Geschäftsführerin ist der Trend nicht entgangen, daß das Alter der Produktionsanlagen in der verarbeitenden Industrie permanent ansteigt. Sie weiß, was das bedeutet:

Dadurch entstehen Probleme mit den Genauigkeitsanforderungen, der Zuverlässigkeit und der damit verbundenen Verfügbarkeit. Außerdem sei bei vielen Maschinen inzwischen die Ersatzteilbeschaffung für bestimmte Anlagenteile nicht mehr möglich.

„Deshalb zählt die kompetente Reparatur und Modernisierung vorhandener Maschinen als interessante Alternative zu einer kostenintensiven Neuinvestition“, erläutert Thomas Seeber. Für den



der Produktion von Uhren begann. Bereits 1905 erfolgte die Gründung einer Werkzeugmaschinenfabrik, in der Feil- und Sägemaschinen, Bohrmaschinen, Bandsägen sowie Werkzeugmaschinen hergestellt wurden.

Ein Jahr nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges wurde hier die Produktion von Werkzeugmaschinen wieder aufgenommen. Im Jahre 1969 entstand der Prototyp der Fräsmaschine WMW-Ruhla FUW 250. Überliefert ist unter anderem, daß 1970 in der Maschinenfabrik Seebach jährlich etwa 1000 Fräsmaschinen gebaut werden.

Wutha-Farnrodaer Werkzeug-Maschinen-Service: Alternative zu einer kostenintensiven Neuinvestition. Fotos (3): WMS-ARCHIV

Wutha-Farnrodaer Betriebsleiter stehe so fest: In vielen Fällen lasse sich auf diese Weise bei vergleichsweise geringem Kosteneinsatz eine deutliche Gebrauchswertehöhung des vorhandenen Maschinenparks erzielen.

„Unsere Stärke liegt in der günstigen Relation zwischen Kosten und Nutzen für unsere Kunden.“ Davon ist Nancy Seeber überzeugt. Zudem sei die WMS ein erfahrenes Unternehmen, das die thüringische Maschinenbautradition aufgreift und weiterführt. Immerhin werden hier schon seit 1993, damals noch unter der Firmierung „Seeber“, solche Modernisierungsmaßnahmen an Werkzeugmaschinen projektiert.

Doch die Historie reicht viel weiter zurück: Unter dem Markennamen WMW Ruhla wurden am nur wenige Kilometer entfernten Standort qualitativ hochwertige Werkzeugmaschinen entwickelt, gebaut und verkauft. Die Gebrüder Thiel gründeten 1862 im Bergstädtchen eine Metallwarenfabrik, die mit

Nach der politischen Wende erfolgte 1990 die Gründung der Maho Seebach GmbH, die 1994 mit dem renommierten Unternehmen Deckel zu Deckel-Maho firmiert und seitdem zur Gildemeister AG gehört, berichtet der Diplom-Ingenieur für Automatisierungstechnik.

Auch beim Umzug der WMS auf das Werksgelände des ehemaligen VEB Petkus Wutha an der B7 (Eisenach-Gotha-Erfurt) Mitte 2005 hauchte man sozusagen einem geschichtsträchtigen Areal neues Leben ein. Unter dem Logo des säenden Landmanns setzt die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) ihre Strategie fort, traditionsreiche Altstandorte fit für die Zukunft zu machen, wie Andreas Krey, Sprecher der LEG-Geschäftsführung, betonte. Das scheint zu gelingen: Heute sind auf dem Areal, auf dem die Traditionsfirma im Wartburgkreis unter anderem landwirtschaftliche Maschinen herstellte, bereits zwölf Firmen mit 130 Arbeitnehmern angesiedelt.



Wichtigstes Standbein der acht WMS-Mitarbeiter, die zeitweise durch zwei Teilzeitarbeitskräfte unterstützt werden, ist die Ersatzteilversorgung aller WMW Ruhla Werkzeugmaschinen die von den Uhrenwerken Ruhla MF Seebach produziert wurden, informiert Nancy Seeber. Aber auch die Fertigung für andere Maschinen und Anlagen nimmt einen immer größeren Rahmen ein: Längst zählen renommierte Kunden wie das Laubholzsägewerk Pollmeier in Creuzburg, das Flanschenwerk in Thal oder Plastic Omnium in Großenlupnitz bei Eisenach zu den Auftraggebern, die auf das Know-how der Westthüringer Werkzeugmaschinenexperten zurückgreifen.

So gehören das Überholen von Führungsbahnen und das Einschaben der Führun-

gen, das Überarbeiten und Neuanfertigen von Frässpindeln sowie das Überholen und Neuanfertigen von Trapezgewindespindeln zum breiten Firmenspektrum.

Für Unternehmen wie die Fahrzeugelektrik Pirna, Elektra Schalkau, Königsee Implantate, Zetex Neuhaus, Cetex Chemnitz, Schäfer Mühlhausen oder VPD Dresden wurden unter anderem Ruhla-Fräsmaschinen überholt und modernisiert.

Die Modernisierung von Antrieben und Steuerungen beziehungsweise der Austausch von veralteten DDR-SPS- auf moderne Systeme erfolgte unter anderem für das Fraunhofer-Institut Berlin, das Forschungszentrum Rossendorf, die TU Dresden, Regelfahrzeugtechnik Eisenach, Geiger Technik in Tambach-Dietharz, die Firma Kästner in

Steinbach-Hallenbach und die Stromag AG Dessau.

Die Referenzliste ist sogar noch länger, wenn man die Sonderlösungen im Maschinenbau hinzuzählt, berichtet Thomas Seeber stolz: So wurden Maschinen für die Mitec in Eisenach, die Heidelberger Druckmaschinen AG in Brandenburg oder Avery Dennison in Gotha umgebaut beziehungsweise nachgerüstet. Der ehemalige langjährige Mitarbeiter der WMW-Ruhla verweist dabei auch gern auf die Spezialisierung von spitzenlos Außenrundmaschinen von Mikrosa SASL, wie sie bei KRS Marabu in Barchfeld zum Einsatz kommen. Auch diese High-Tech-Anlagen wurden von den WMS-Experten überholt und modernisiert.

ANDREAS KÜHN



www.wms-wutha.de • www.wms-ruhla.de



WMS

Werkzeug-Maschinen-Service
GmbH & Co. KG

Ihr Partner in Sachen: *Vermessen*
• *Reparieren* • *Modernisieren* • *Modifizieren* • *Umbauen und Nachrüsten*

WMW-Ruhla Maschinen: *FUW*
• *VRB* • *Duplex* • *Mikrosa SASL* •
Außenrund-Spitzenlos-Schleifmaschinen • *Ersatzteilherstellung* • *mechanische Bearbeitungen* • *u.v.m.*

WMS GmbH & Co. KG
Eisenacher Straße 42
Gelände LEG
99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921/917-0 • Fax: 036921/917-18
E-Mail: info@wms-wutha.de

Quelle: Neue Thüringer Illustrierte, im Februar 2007